

A. Rechtsgrundlagen

Baugesetzbuch -BauGB- i.d.F. der Bekanntmachung vom 08.12.1986 (BGBl. I S. 2253), zuletzt geändert durch Investitionserleichterungs- und Wohnbaulandgesetz vom 22.04.1993.

Baunutzungsverordnung -BauNVO- i.d.F. der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132).

Planzeichenverordnung -PlanzV- vom 18.12.1990 (BGBl. 1991 I S. 58)

Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen -Landesbauordnung- (BauO NW) vom 07.03.1995 (GV NW S. 218, ber. S. 982/SGV NW 232).

Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen -GO NW- vom 14.07.1994 (GV NW S.666).

B. Textliche Festsetzungen mit Zeichenerklärungen

Geltungsbereich des Bebauungsplanes (§ 9 (7) BauGB)



Grenze des räumlichen Geltungsbereiches der Bebauungsplanänderung

Bauweise, überbaubare Grundstücksfläche, Stellung baulicher Anlagen (§ 9 (1) 2 BauGB)



Baugrenze (§ 23 BauNVO)



überbaubare Grundstücksfläche



nicht überbaubare Grundstücksfläche



Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung und/oder der Bauweise

Grünflächen (§ 9 (1) 15 BauGB)



öffentliche Grünfläche -Spielplatz-

Mit Leistungsrechten zu belastende Fläche (§ 9 (1) 21 BauGB)



Leitungsrecht zugunsten der Versorgungsträger

C. Planaufhebung

Die Festsetzungen des rechtskräftigen Bebauungsplanes Nr. 143 werden mit Inkrafttreten dieser Planänderung aufgehoben, sofern sie den neuen Planregelungen entgegenstehen.